

THOMAS NATSCHINSKI

SONGWRITER

FILMKOMPONIST

ROCKMUSIKER

2014 feiert er zwei wichtige Jubiläen seiner erfolgreichen Musikerkarriere:

Mit 16 war er der jüngste deutsche Bandleader
1964, vor 50 Jahren, gründete er die Beatband Team 4

50 jähriges Bühnenjubiläum

Zu beiden Jubiläen hat er sich und seinen Fans ein großes Geschenk gemacht



Seine neue CD „5 0 1“

Komponiert und produziert im Studio Eichwalde von Thomas Natschinski

Texte: Christine Dähn

Studioproduktion mit hervorragenden Musikern:

Jäcki Reznicek, bass (Silly, Pankow)

Uwe Hassbecker, git. (Silly)

Ralf Templin, git. (Barbara Schöneberger, Tim Fischer-Band)

Gotte Gottschalk, voc

Anett Kölpin, voc

Nehmt Euch ein bisschen Zeit für eine musikalische Entdeckungsreise.

Die CD heißt „5 0 1“. Der Titel entstand als Hommage an ein Stückchen Stoff, das der Stoff für Generationen wurde. Er steht für Liebe, Toleranz, Ehrlichkeit, Kummer und für die Farbe blau, wie in guten Stunden der Himmel ist.

Die 501 legt man nur zum Schlafen ab.

Sie ist ein Lebensgefühl, eine Legende auf zwei Beinen,
mein Lebensgefühl.

Euer Thomas Natschinski

CD „5 0 1“ erhältlich bei Amazon und über www.thomasnatschinski.de

Und er ist wieder auf Tour!
**mit der Autorin und Moderatorin Christine Dähn und einer neuen exklusiven
KonzertLesung. Titel:**

Die Mokka Milch Eisbar lebt!

Rocken Sie die 60iger und die neue CD „5 0 1“ mit.
Wir präsentieren **Blues, Balladen und Literatur**
Christine Dähn liest Stories aus den wilden Jahren
aus dem Buch „Verdammt, wer hat das Klavier erfunden“



Thomas Natschinski hat einen großen Namen als Songwriter und Rockmusiker, als Solist und Filmkomponist im Musikland Deutschland. Er schrieb über 500 Songs für Musikerkollegen und Sänger/-innen.

In seiner Karriere bestimmte er mit den 3 Bands "Team 4", "Brot und Salz" sowie der "Thomas-Natschinski-Gruppe" maßgeblich die Musikszene im Ostteil des Landes.

Team4 war 1965 die erste deutsche Band, die Songs mit deutschen Texten veröffentlichte.

Er komponierte den Kult-Hit „ Mokka-Milch-Eisbar“, der noch heute von fast jedem, der in der DDR gelebt hat, mitgesungen werden kann.

Er steht auch als Komponist für die Karrieren von exzellenten Künstlerkollegen wie Veronika Fischer, Gaby Rückert und Jürgen Walter. Er war Songschreiber vieler Hits, die eine ganze Generation in ihrem musikalischen Verständnis geprägt haben. 4 Jahre lang war er Keyboarder einer der besten Bands der DDR, von Karat.

KonzertLesungen seit 2008

Zur Leipziger Buchmesse erschien die Natschinski-Biografie "Verdammt, wer hat das Klavier erfunden", geschrieben von der Journalistin Christine Dähn, Kennerin der DDR-Musikszene, Starmoderatorin von DT64 und Vox-TV.

Seitdem sind beide on Tour mit sehr erfolgreichen Konzert-Lesungen .

Christine Dähn liest aus dem Buch und Thomas Natschinski singt und ist am Klavier zu erleben.

2010

Neues Programm zur Biografie "Über sieben Brücken musst du gehn" von Christine Dähn über die Kultband KARAT zum 35-jährigen Jubiläum der Band.

Thomas Natschinski war 4 Jahre Mitglied bei Karat, spielt hochkarätige Songs, Blues und Rock'n Roll. Und Christine Dähn liest aus ihrem biografischen Buch

2012

KonzertLesung zum neuesten Buch von Christine Dähn „Jugendliebe“
Biografie über die prominente Sängerin Ute Freudenberg.
Im Programm: Natschinski mit eigenen und internationalen Love-Songs

Hitliste und besondere Songs von T.N.:

Mokka Milch Eisbar (Thomas-Natschinski-Gruppe)

Berührung mit Gaby Rückert, 1980 Hit des Jahres, wurde 2006 von den Lesern der Super-Illu aus den 100 beliebtesten DDR-Hits auf den 7. Platz gewählt

Clown sein mit Jürgen Walter

wunderschöne Ballade, gecovered von Harald Juhnke, Mary (Georg Preuße) u.a.

Hast du einen Freund und **Samariterblues** mit Veronika Fischer

Die erfolgreichsten Songs von Thomas Natschinski komponiert und gesungen:

Ich lieb dich mehr und mehr

Eine Mütze voller Träume

Weit, weit und wild

7 Minuten mein

Projekte

Das Jahr 2007 war für T.N. ein besonderes. Er feierte einen runden Geburtstag mit außergewöhnlichen Projekten:

Produktion der Solo-CD „**Weit, weit und wild...**“

Thomas Natschinski komponierte nicht nur alle 12 Neuproduktionen,
er ist nach langer Zeit wieder sein eigener Solist

Produktion des Hörbuchs „**Der Pianist und eine Autorin**“ – ein Hörbuch der besonderen Art.

Geschichten: Christine Dähn, Musik Thomas Natschinski

Musik zum Spielfilm „**Heimweh nach Drüben**“

In den Hauptrollen: Wolfgang Stumph und Katrin Sass

Solist

auf dem Berliner Gendarmenmarkt, dem schönsten Platz Europas, beim „Classic Open Air – East Rock Symphony“ am 9.Juli 2007 war Natschinski Special Guest mit seinen größten Hits und schönsten Songs.

25.Oktober 2007

Das schönste Geburtstagsgeschenk machten ihm seine musikalischen Freunde:

„**thomas natschinski & friends**“ in der WABE in Berlin

mit wunderbaren Musikern, die ihn auf der Bühne und im Studio seit vielen Jahren begleitet haben:

Thomas Kurzhals (keyb. - Stern Meissen / Karat) 2011 verstorben

Michael Behm (drums - Stern Meissen)

Ralf Templin (git - Jürgen Walter Band)

Jäcki Reznicek (bass - Silly / Pankow)

Ritchie Barton (Keyb. – Silly), Angelika Weiz, Gotte Gottschalk, Bernd Römer und Claudius Dreilich von Karat, Ingo Koster und mit den Interpreten, für die er seine größten Hits geschrieben hat:

Veronika Fischer, Gaby Rückert und Jürgen Walter

Lesen sie den Konzertbericht auf der Website.

Im Januar 2006 erschien die CD „Aus Liebe“, die Thomas Natschinski für den charismatischen Sänger Jürgen Walter komponierte und produzierte.

Es ist ihre fünfte gemeinsame CD.

T.N. auf dem Album „30 Jahre Karat“. Mit der Ballade „Manchmal denk ich“ vertonte er den letzten Text seines Freundes Herbert Dreilich.

Für BMG/Amiga war das künstlerische Schaffen von Thomas Natschinski Anlass, sich vor dem Künstler mit einer „ANTHOLOGIE“ zu verneigen und den Fans einen Überblick über das Gesamtwerk ihres Stars zu ermöglichen.

Auf der CD „**ANTHOLOGIE**“ u.a.

Hit des Jahres 1980 „Berührung“ mit Gaby Rückert,

„Clown sein“ mit Jürgen Walter,

Die Show „Wunderbar – die 2002.Nacht“

Thomas Natschinski ist nicht nur ein außergewöhnlicher Songwriter, sondern ein Gesamtkünstler, der die kompositorische Kraft hatte, eine komplette Revue zu schreiben. Er komponierte für den Friedrichstadtpalast Berlin, dem größten Revuethater Europas, die Show „Wunderbar – die 2002.Nacht“, die 2002/03 mit großem Erfolg über vierhundert mal vor mehr als 700.000 Besuchern aufgeführt wurde.

Filmmusik

Er schrieb die Musik zu mehr als 150 Filmen, Fernsehspielen und -Serien sowie Dokumentar- und Kinderfilmen. Sehr bekannt sind die Filme aus den Serien „Spuk unterm Riesenrad“, „Spuk im Hochhaus“ (neu veröffentlicht 2014), „Polizeiruf 110“ und „Die Trotzkis“.

Kultfilm „Heißer Sommer“

Sein Vater ist der berühmte Musikkönig der DDR Gerd Natschinski

Gemeinsam mit ihm komponierte er die Musik zum Kultfilm „Heißer Sommer“. Das gleichnamige Musical wurde im Juli/August 2005/06, vor der großartigen Kulisse des Rostocker Stadthafens Open Air aufgeführt, 2010 in Berlin–Grünau an der Spree.

2006 hatte der groß angelegte Dokumentarfilm „Bauen für Preußen“ über den größten Baumeister seiner Zeit, Karl Friedrich Schinkel im rbb-Fernsehen Premiere, Musik: Thomas Natschinski.

Auf DVD

Der preisgekrönte Kinder- und Familienkrimi „Der Dolch des Batu Khan“.

Die Kult-Fernsehserien „Spuk unterm Riesenrad“ und „Spuk im Hochhaus“